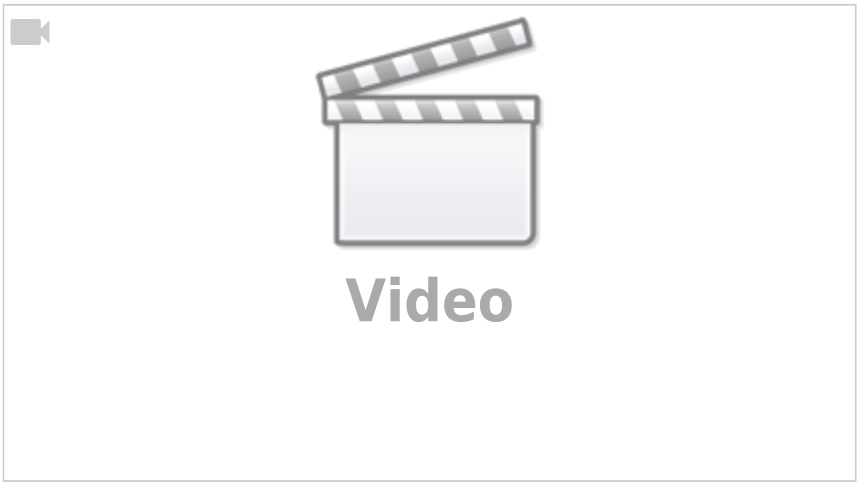
Visualizer

visualizer_flyer_final.pdf



Hier wurde ein Blatt Papier mit einem Visualizer (auch bekannt als Dokumentenkamera) abgefilmt. Der Ton wurde währendessen mit einem Headset aufgenommen. Dies eignet sich besonders für Rechenschritte und Zeichnungen. (Maria-Lisa Keupp)

1. Was ist das?

Der Visualizer ist ein mobiles Gerät mit einer integrierten Kamera, das mit einem Monitor/Beamer (VGA-Anschluss) oder einem Laptop (USB-Anschluss) verbunden werden kann. So können auf einfache Weise zum Beispiel Ergebnisse von Gruppenarbeiten, Texte, Bilder etc. gezeigt oder Demonstrationsversuche für alle sichtbar gemacht werden. Durch die „Split-Screen“-Funktion können auch gleichzeitig Vorder- und Rückseite eines Objektes gezeigt werden, oder Vorher/Nachher-Vergleiche o.Ä. gemacht werden.

Der Visualizer eignet sich auch als Aufnahmemedium. Besonders schriftliche und zeichnerische Vorgänge lassen sich hiermit einfach aufnehmen. Durch Sprachaufnahmen kann dies noch erweitert werden. Die notwendigen Geräte gibt es unter anderem hier:

- Fakultät MB (4xVisualizer AverFision F30)
- Fakultät IN (2xLumens PS 4000)
- HD MINT | hdmint@th-nuernberg.de (1x Lumens DC158, 1x Optoma DC300i)

2. Aufnahme

Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass Sie kein sehr weißes Blatt Papier verwenden, da dies eventuell spiegelt. Am besten ist es, wenn Sie das Papier auf dem Schreibtisch fixieren. Die vorhandene Beleuchtung sollte zudem ausreichend und konstant sein. Wenn Sie zusätzlich Ton aufnehmen, überlegen Sie sich am besten vorab, wie Sie vorgehen wollen.

3. Nachbearbeitung

Es ist sinnvoll, das Video danach mit einem Schnittprogramm zu bearbeiten. Hier bietet sich das einfach benutzbare Camtasia an. Camtasia ist über den RRZE Rahmenvertrag erhältlich. Sie können aber auch eine 30-tägige Testversion herunterladen oder sich einen der Medienlaptops ausleihen, bei denen das Programm schon vorinstalliert ist. Melden Sie sich hierfür bei: blendedlearning@th-nuernberg.de

4. Video bereitstellen

Sie können das fertige Video z.B. bei Youtube hochladen. Wenn Sie das Video dort als „privat“ listen, kann es niemand bei Youtube selbst anschauen, sondern nur über den Link. Dieser Link lässt sich dann auch in Moodle einbinden.

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=equipment:visualizer&rev=1469618069

Last update: **2017/10/04 15:08**